

Rein ins Leben

Von Helga Rachl
Fotos: Ronja Pfau

Im Westen von Graz entsteht auf einem ehemaligen Brauereigelände ein neuer Stadtteil. Bis 2025 sollen dort etwa 12.000 Menschen eine neue Heimat finden. Neben einem Bildungscampus mit Schulen und Kindergärten sind Büros, Geschäfte, Cafés und viel Grün- und Freiraum geplant.

Gemeindeübergreifendes Projekt:

Die Grazer Pfarrgemeinden wollen mit ihrem Projekt „Evangelisch in Graz“ mit den Zugezogenen aktiv in ihrem neuen Lebensumfeld in Kontakt treten (noch bevor sie die erste Kirchenbeitragsvorschreibung erhalten).



Wenn ein Bauabschnitt („Quartier“) fertig ist und Evangelische einziehen, bekommen sie zunächst ein Willkommenssackerl (an die Tür gehängt). Darin sind ein „Evangelischer Kompass“, eine Broschüre mit den Schwerpunktangeboten der Grazer Gemeinden, und zahlreiche nützliche Goodies, wie z.B. Kochlöffel aus Holz enthalten.

Vor Kurzem ging das erste Willkommensfest im Quartier 7 mit vollem Erfolg über die Bühne. Projekt-managerin Helga Rachl zieht zufrieden Bilanz: „Wir spüren, dass die



Menschen ein großes Bedürfnis nach Begegnung haben. Wir kommen zu ihnen, dorthin wo sie leben, gehen auf sie zu und wollen sie kennenlernen. Das kommt gut an! Bei dieser Gelegenheit stellen wir unsere Angebote aus den Pfarrgemeinden vor. Die Zusammenarbeit der Haupt- und Ehrenamtlichen aus den Grazer Pfarrgemeinden hat allen großen Spaß gemacht.“

Der Initiator des Projekts, Superintendent Wolfgang Rehner, ist optimistisch: „Der Kontakt zu den neu Zugezogenen steht für uns im Fokus. Sie sollen erfahren, wie reichhaltig das evangelische Angebot in Graz ist. Für unsere Kirche sind diese

Kontakte inspirierend und ermutigend. Wenn Vernetzung und Beziehung gelingen, ergibt sich in weiterer Folge Beteiligung und Mitgliedschaft.“

Das Projekt „Evangelisch in Graz“ befindet sich aktuell im Einreichstatus im Prozess „Aus dem Evangelium leben“.

Imo Trojan von der PG Graz-Nord



Christi Pfau von der PG Graz-Kreuzkirche



Diözesankantor Thomas Wrenger von der PG Graz-Heilandskirche



Annekatrin Bertuleit von der PG Graz-Eggenberg und Iris Kaps von der PG Graz-Kreuzkirche



Pfarrer Paul Nitsche und Oliver Hochkofler von der PG Graz-Kreuzkirche mit Magdalena Liebenthal von der Hausverwaltung der Wohnbaugruppe ENW und der Pfarrer von Don Bosco Helmut Rodosek

